

## Bewerbungsanschreiben

wie Sie auch formuliert sein können

Bitte beachten: die Texte sind nicht als Textbausteine gedacht, sondern sollen lediglich einen Eindruck vermitteln, dass Bewerbungsanschreiben auch in einer anderen Art formuliert sein können, als der in gängiger Fachliteratur beschrieben.

Die hier aufgeführten Texte beziehen sich sehr individuell auf die jeweiligen Bewerber – mit der Person (und dem jeweiligen Lebenslauf dazu) ergeben sie Sinn... losgelöst davon kann es unter Umständen zu dem einen oder anderen Fragezeichen führen.

Der hier vertretene Grundsatz lautet:

### **kreativ-ehrlich-individuell... anders, als die anderen**

Tätigkeit	Text
Helfer Reinigung	<p>durch meinen Arbeitsvermittler habe ich erfahren, dass Sie zum nächstmöglichen Termin eine Reinigungskraft für die Toiletten suchen. Die Tätigkeit ist für mich aus beruflicher Sicht zwar neu, traue sie mir aber problemlos zu. Ein wenig Erfahrung habe ich in 2 Jahren Reinigungstätigkeit in einem spanischen Privathaushalt gesammelt. Außerdem habe ich 2 Kinder groß gezogen, von daher bin ich mit Reinigungsarbeiten durchaus vertraut.</p> <p>Berührungsängste habe ich keine. Im Gegenteil – ich freue mich, wenn ich mit knapp 52 eine neue Chance erhalte. Vielleicht wollen Sie mich ja auch erst einmal ein paar Tage testen... gerne.</p> <p>In jedem Fall wäre es schön, wenn Sie mich persönlich kennen lernen wollen und mich zu einem Gespräch einladen.</p>
Helfer Büro	<p>was des einen Leid, ist des anderen Freud': In meiner Heimat (Irak) habe ich eine umfassende und hochwertige Qualifikation erlangt. Diese ist in Deutschland nicht nachgefragt worden. Somit stehe ich Ihnen als interessierter, fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter für vielerlei Tätigkeiten im kaufmännischen Umfeld zur Verfügung. Probieren Sie mich gerne aus – vielleicht vorab in einer betrieblichen Erprobung (Praktikum).</p> <p>Ich biete langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichsten Aufgabenstellungen (seit 1994 lebe und arbeite ich in Deutschland). Not macht eben erfinderisch.</p> <p>Lernen Sie mich kennen – ich freue mich sehr auf Ihre Einladung.</p>

Helfer Lager/Transport	<p>was des einen Leid, ist des anderen Freud': In meiner Heimat (Irak) habe ich eine umfassende und hochwertige Qualifikation erlangt. Diese ist in Deutschland nicht nachgefragt worden. Somit stehe ich Ihnen als interessierter, fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter für vielerlei Tätigkeiten im handwerklichen Umfeld zur Verfügung. Probieren Sie mich gerne aus – vielleicht vorab in einer betrieblichen Erprobung (Praktikum).</p> <p>Ich biete langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichsten Aufgabenstellungen (seit 1994 lebe und arbeite ich in Deutschland). Not macht eben erfinderisch.</p> <p>Lernen Sie mich kennen – ich freue mich sehr auf Ihre Einladung.</p>
Erzieherin	<p>Fünzig und Fünzig ist nicht immer gleich.... „junge“ Fünzigerin, maximal motiviert, einfühlsam und berufserfahren braucht Kinder um sich! Fachkräftemangel? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit mir auf - ich bin dabei.</p> <p>Ich habe gerade eine Qualifizierung „Fachkräfte für Kitas“ über 8 Monate beendet. Das dazugehörige Praktikum absolvierte ich, in der Krippe mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren, in einer Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt. Die Arbeit dort bereitet mir viel Freude.</p> <p>Da ich sowohl flexibel, als auch teamfähig bin, könnte ich mir gut vorstellen auch wieder im Vorschulbereich tätig zu werden.</p> <p>Vor der Fortbildung habe ich für 6 Monate über eine Zeitarbeitsfirma in verschiedenen Einrichtungen als Erzieherin gearbeitet und wurde dort in allen Altersklassen von 0 – 10 Jahren eingesetzt. Meine Ausbildung zur Kinderpflegerin und Erzieherin habe ich 1983 an der Fachschule für Sozialpädagogik im Birkenhof, in Hannover, erfolgreich abgeschlossen. Ich arbeitete dann 2 Jahre im Taubblindenzentrum in Hannover und schlug danach eine ganz andere Berufsrichtung ein. Meine Abschlussarbeit habe ich über das Thema „Eingewöhnung bei Krippenkindern“ geschrieben. Konnte ich mit meiner Bewerbung Ihr Interesse wecken? Dann freue ich mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.</p>
Helfer Reinigung	<p>Sie brauchen jemanden, der sich mit Schmutz und Unordnung so auskennt, dass er weiß, wie man die unliebsamen Begleiter vertreibt?</p> <p>Mit dem Thema „saubermachen“ (ob im Privathaushalt oder in der Gebäudereinigung) kenne ich mich ziemlich gut aus. Ganz besonders was die Reinigung in Privathaushalten betrifft, habe ich reichhaltige Erfahrung gesammelt – sollte für Sie also eigentlich die richtige Mitarbeiterin sein.</p> <p>Laden Sie mich doch einfach mal ein und machen sich ein Bild von mir persönlich. Auf Ihre Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich.</p>

Alltagsbegleiter	<p>Herr xxx vom Jobcenter xyz war so freundlich, mir einen Vermittlungsvorschlag für die von Ihnen ausgeschriebene Stelle mitzugeben. Er hat in meinem Beisein auch bereits mit Frau xxx gesprochen und meine Bewerbung angekündigt.</p> <p>Es ist tatsächlich so, wie Herr xxx es Frau xxx gegenüber beschrieben hat: eine Beschäftigung in diesem Umfeld liegt mir sehr am Herzen – diese Tätigkeit ist für mich nicht nur ein Beruf, eher Berufung. Um meinem zukünftigen Arbeitgeber gegenüber ehrlich sagen zu können, dass ich bereits über Erfahrung in diesem Aufgabengebiet verfüge, leiste ich seit dem Sommer letzten Jahres auf ehrenamtlicher Basis eine Einzelbetreuung bei einem älteren, an Demenz erkrankten Herrn. Von daher denke ich, Ihnen gute Dienste leisten zu können.</p> <p>Wenn ich auch aus xyz anreise – die Bahn- und Bus-Verbindungen sind hervorragend. Damit stellt die Entfernung kein Problem dar.</p> <p>Ich wäre überglücklich, wenn Sie mir die Gelegenheit gäben, mich Ihnen persönlich vorzustellen.</p>
Alltagsbegleiter	<p>die Qualifizierung zum Seniorenbegleiter gem. § 87b habe ich recht frisch erworben. Zwei Praktika aus dem Herbst/Winter letzten Jahres in Ihrem Hause haben mir erste Eindrücke von der für mich letztlich neuen Arbeit eindrucksvoll vermittelt. Die Aufgabe liegt mir, sie gefällt mir sehr, und so wie ich Ihre Beurteilung verstanden habe, waren Sie sehr zufrieden mit mir.</p> <p>Sehr gerne würde ich meine zukünftige berufliche Leistung bei Ihnen erbringen dürfen.</p> <p>Da Sie mich im vergangenen Jahr bereits persönlich kennen gelernt haben, verzichte ich an dieser Stelle auf weiterführende, übliche Bewerbungstexte. Selbstverständlich beantworte ich noch offene Fragen gerne in einem persönlichen Gespräch und freue mich auf Ihre Einladung.</p>
Trockenbauer/ Maurer	<p>mein Lebenslauf sieht recht überschaubar aus... und doch sind es gut 24 Jahre Arbeit „auf dem Bau“. Ich hoffe, es überrascht Sie – aber ich bin trotz Jahrgang 1956 körperlich fit und voll belastbar. Und vor allem motiviert.</p> <p>Die umfangreichsten und wertvollsten Erfahrungen habe ich während meiner „freiberuflichen“ Tätigkeit gesammelt. Hier habe ich 3 komplette Häuser (Neubauten) „hochgezogen“ und eine Altbausanierung in Eigenregie durchgeführt (familiäre Auftraggeber). Sie dürfen also davon ausgehen, dass ich weiß, wie man anpackt.</p> <p>Sollten Sie Aufträge haben, zu deren Erledigung sowohl Kraft als auch Erfahrung gefragt sind, stehe ich herzlich gerne zur Verfügung. Ob in Vollzeit oder flexibler Teilzeit. Hauptsache Arbeit!</p> <p>Damit Sie sich ein Bild von mir machen können, stelle ich mich gerne persönlich vor. Ein paar Tage „Probearbeit“ leiste ich ebenfalls, wenn gewünscht. In jedem Fall würde ich mich sehr über Ihre Einladung freuen.</p>

Fahrer (Baustellenfahrer)	<p>mein Lebenslauf sieht recht überschaubar aus... und doch sind es gut 24 Jahre Arbeit „auf dem Bau“. Ich hoffe, es überrascht Sie – aber ich bin trotz Jahrgang 1956 körperlich fit und voll belastbar. Und vor allem motiviert.</p> <p>In meiner Zeit als Maurer, insbesondere während der freiberuflichen Phase, habe ich nicht nur mit der Maurerkelle zu tun gehabt... mit meinem alten Klasse 3 – Führerschein durfte (und darf) ich LKWs bis zu 7,5t mit einem bis zu 11t-Einachsanhänger bewegen; was ich auch getan habe. Von daher verfüge ich über entsprechende Fahrerfahrung.</p> <p>Sollten Sie Verwendung für einen erfahrenen, zuverlässigen und anpacken-könnenden Mitarbeiter/Fahrer haben, stehe ich herzlich gerne zur Verfügung. Ob in Vollzeit oder flexibler Teilzeit. Hauptsache Arbeit!</p> <p>Damit Sie sich ein Bild von mir machen können, stelle ich mich gerne persönlich vor. Ein paar Tage „Probearbeit“ leiste ich ebenfalls, wenn gewünscht. In jedem Fall würde ich mich sehr über Ihre Einladung freuen.</p>
Hausmeister (Helfer)	<p>mein Lebenslauf mag Ihnen – da in 2001 ein deutlicher Einbruch zu erkennen ist – den Eindruck vermitteln, hier bewirbt sich ein Mensch, bei dem die Ernsthaftigkeit seiner Bemühungen um einen Arbeitsplatz zumindest fraglich ist. Und doch bemühe ich mich seit Jahren darum, wieder Anschluss auf dem Arbeitsmarkt zu finden... es braucht aber einfach eine Chance, einen Arbeitgeber, der mir ein klein wenig Vertrauensvorschuss bietet. Es würde mich sehr glücklich machen, bei Ihnen diese Chance zu erhalten.</p> <p>Meine überwiegende Berufserfahrung – über 20 Jahre – habe ich im Bereich der Logistik als Lagerist gesammelt (Führen unterschiedlichster Flurfördergeräte, Be-/Entladung, Warenannahme/-ausgabe etc.). Dies entspricht selbstverständlich nicht unbedingt dem, was Sie von einem gut einsetzbaren Hausmeister verlangen. Aber: ich verfüge über ganz gute handwerkliche Fertigkeiten – vieles habe ich mir von anderen abgeschaut. Und als ich zuletzt im Herbst 2012 die beiden betrieblichen Erprobungen absolvierte, konnte ich – ebenso wie die Unternehmen, in denen ich eingesetzt war – feststellen, dass mir die Arbeit bestens liegt und ich mit den Aufgaben hervorragend zurechtkomme (schauen Sie sich bitte die entsprechenden Beurteilungen an).</p> <p>Meinen Sie, dass Sie es einmal mit mir probieren wollen? Vielleicht im Vorfeld für ein, zwei Wochen in einem „Praktikum“? Ich wäre Ihnen sehr dankbar. Und vorab beantworte ich selbstverständlich gerne Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch. Auf eine Einladung von Ihnen freue ich mich.</p>

Gabelstaplerfahrer	<p>mein Lebenslauf mag Ihnen – da in 2001 ein deutlicher Einbruch zu erkennen ist – den Eindruck vermitteln, hier bewirbt sich ein Mensch, bei dem die Ernsthaftigkeit seiner Bemühungen um einen Arbeitsplatz zumindest fraglich ist. Und doch bemühe ich mich seit Jahren darum, wieder Anschluss auf dem Arbeitsmarkt zu finden... es braucht aber einfach eine Chance, einen Arbeitgeber, der mir ein klein wenig Vertrauensvorschuss bietet. Es würde mich sehr glücklich machen, bei Ihnen diese Chance zu erhalten.</p> <p>Wie Sie allerdings ebenfalls in meinem Lebenslauf sehen, verfüge ich über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Logistik als Lagerist. Hier habe ich die unterschiedlichsten Flurfördergeräte bedient (Elektro, Diesel, Schubmaster), habe LKWs be- und entladen, Ware angenommen oder ausgegeben etc. Von daher stelle ich mir vor, dass Sie einen wie mich sehr wohl gut brauchen können.</p> <p>Meinen Sie, dass Sie es einmal mit mir probieren wollen? Vielleicht im Vorfeld für ein, zwei Wochen in einem „Praktikum“? Ich wäre Ihnen sehr dankbar. Und vorab beantworte ich selbstverständlich gerne Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch. Auf eine Einladung von Ihnen freue ich mich.</p>
Alltagsbegleiter(in)	<p>da ich selbst so langsam auf dem Weg ins Alter bin, weiß ich, wie wichtig wertschätzender, empathischer Umgang gerade mit älteren Menschen ist. Von 2008 bis 2010 konnte ich als Seniorenbegleiterin bereits einigen Menschen Wärme spenden, ein Stück Geborgenheit vermitteln, Gesellschaft/sozialen Kontakt leisten.</p> <p>Dass meine Tätigkeit beim xyz in 2010 endete, hatte – wie mir mitgeteilt wurde – personalpolitische Gründe, die mit den Personalschlüsseln der Krankenkassen zu tun hatten. Die Arbeit als solche lag mir bestens und erfüllte mich... der Ausdruck dieses kleinen bisschen Glück in den Augen der Betreuten ist einfach wundervoll und ich möchte unbedingt an diese Arbeit anknüpfen.</p> <p>Viele Seniorenbegleiter, die ich aus meinem Umfeld kenne, bevorzugen die Arbeit im Heim selbst – ich arbeite darüber hinaus auch gerne im ambulanten Dienst.</p> <p>Sie würden mich sehr glücklich machen, wenn Sie mir die Gelegenheit gäben, mich Ihnen persönlich vorzustellen... Papier ist ja bekanntlich geduldig. Auf Ihre Einladung freue ich mich.</p>

Helfer Reinigung	<p>wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen können, verfüge ich über Erfahrung im Reinigungsbereich. Meine 8-jährige Tätigkeit bei xyz hat es mir ermöglicht, entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten zu erlangen.</p> <p>Die desolate Lage am Arbeitsmarkt hat mich von 2008-2010 zwar in die Seniorenbegleitung geführt – hier habe ich eine entsprechende Qualifizierung absolviert -, liefert bei der Arbeitsplatzsuche jedoch nur unzureichende Ergebnisse. Von daher würde ich mich gerne wieder im Bereich der Reinigung einbringen.</p> <p>Ob es die Gebäudeinnenreinigung im Supermarkt, eine Büro- oder auch Sanitärreinigung ist, spielt für mich eine weniger wichtige Rolle – ich möchte einfach arbeiten. Von daher wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mich vorab einmal persönlich kennen lernen wollten und dann zum Einsatz bringen.</p> <p>Auf Ihre Einladung freue ich mich.</p>
Helfer Lager/Transport, Gabelstaplerfahrer	<p>wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen, habe ich einiges an Erfahrung im Lagerbereich vorzuweisen. Immerhin war ich 23 Jahre als Lagerist beschäftigt. Fragen Sie mich bitte nicht, warum es seit 2001 nicht mehr richtig klappt, in einem Umfeld zu arbeiten, in dem ich mich einigermaßen gut auskenne. Hätte Brinkmann nicht geschlossen, wäre ich sicher heute noch da – mit meinen Leistungen war man, wenn ich das Arbeitszeugnis richtig lese, überaus zufrieden.</p> <p>Tatsache ist, dass ich körperlich belastbar, höchst motiviert, engagiert, zuverlässig und selbstverständlich teamfähig bin. Staplerschein ist ebenfalls vorhanden.</p> <p>Wenn Sie also weniger Wert auf (veraltete) Schulzeugnisse oder die Altersangabe im Personalausweis legen, sondern eher auf die bescheinigten ausgezeichneten Leistungen und Erfahrungen schauen, dann wäre es schön, wenn ich mich Ihnen persönlich vorstellen darf. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>

<p>ohne nähere Angabe (diverse)</p>	<p>meinen Migrationshintergrund kann ich beim besten Willen nicht verbergen – meine Haut ist so dunkel, wie es sich viele Urlauber nach ihrem Urlaub gerne wünschen. In meiner Heimat Ghana, die ich 1985 in Richtung Deutschland verlassen habe, absolvierte ich zunächst die mit der deutschen Realschule vergleichbare Schule (mit Abschluss), machte dann eine Ausbildung zum Bankkaufmann (ebenfalls erfolgreich) und sammelte dann zunächst Erfahrungen als Unternehmer.</p> <p>Mit meiner Übersiedlung nach Deutschland veränderte sich mein Berufsfeld ein wenig – wobei ich über all die Jahre stets geregelten Arbeitsverhältnissen nachgehen konnte. Und mein großer Wunsch ist es, diese Phase der „Neuorientierung“ (wie die Arbeitslosigkeit ja gerne umschrieben wird) endlich zu beenden.</p> <p>Da ich die Fünzig überschritten habe, darf ich mit ruhigem Gewissen behaupten, über reichlich Berufs- und auch Lebenserfahrung zu verfügen. Körperlich bin ich absolut fit, Ausfälle sind nicht zu befürchten. Und meinen Führerschein habe ich seit 1997 – keine Unfälle – keine sonstigen Konflikte.</p> <p>Als Mensch beschreiben mich Freunde/Bekannte/... als freundlich, hilfsbereit, kollegial. Ich glaube, mit mir kommt man im Team sehr gut aus.</p> <p>Vielleicht machen Sie sich einfach selbst ein Bild von mir und lernen mich in einem Gespräch persönlich kennen. Ich freue mich auf eine Einladung von Ihnen.</p>
<p>Bürokaufmann/ Verwaltungsangestellter</p>	<p>zugegebenermaßen gehöre ich nicht zu dem Personenkreis, der mit lautem Tättärä durch die Welt marschiert. Vielleicht habe ich mich deswegen auch für eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten entschieden. Zu Zahlen, Daten, Fakten habe ich eine gewisse Affinität – in der Arbeit im Büro/am Rechner bin ich wirklich gut. Dank meines eher zurückhaltenden, zuhörenden Wesens werde ich allerdings auch im zwischenmenschlichen Bereich sehr geschätzt.</p> <p>Die Arbeit, die Sie gemäß Ihrer Stellenausschreibung zu erledigen haben, ist genau das Richtige für mich. Und so wie ich Ihr Unternehmen von Ihrem Internetauftritt her erlebe, kann ich mir sehr gut vorstellen, als Mitarbeiter durch Ihre Tür zu schreiten.</p> <p>Inwieweit meine fachlichen Qualifikationen Ihre Bedürfnisse erfüllen, ergibt sich hoffentlich aus meinem Lebenslauf. Wichtig zu erwähnen aus meiner Sicht ist einzig, dass ich mich trotz der (leider viel zu langen) Zeit ohne konkrete berufliche Aktivität technisch/EDV-mäßig stets auf dem Laufenden gehalten habe. Den sicheren Umgang mit der üblichen MS-Office-Software (und auch SAP R/3) dürfen Sie also erwarten.</p> <p>Nun ist Papier bekanntermaßen recht geduldig... schön wäre es, wenn Sie durch meine Zeilen Interesse bekommen haben, mich persönlich kennen zu lernen. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>

Botenfahrer	<p>meine berufliche Biografie entspricht definitiv nicht dem idealtypischen Verlauf; mein Leben ist bisher ziemlich eckig und kantig verlaufen, und das findet sich auf diesem Blatt Papier einfach wieder. Aber das hindert Sie hoffentlich nicht, mir dennoch eine Chance zu geben.</p> <p>In den fünf Jahren meiner Arbeit auf der xyz-Tankstelle konnte ich beweisen, dass man sich auf mich verlassen kann. Schließlich gehörte auch die Kassier Tätigkeit zu meinen Aufgaben.</p> <p>Der Grund, warum es sowohl mit der Berufsausbildung als auch in den darauffolgenden Jahren immer wieder zu Abbrüchen kam, ist schlicht ein gesundheitlicher. In der Ausbildung zum Maurer gab es einen Arbeitsunfall, der mein Knie nachhaltig in Mitleidenschaft gezogen hat. So bin ich seit dem nicht mehr auf dem Bau oder für körperlich schwere Arbeiten brauchbar, aber FAHREN, das kann ich. Und das macht mir auch Spaß (wenn wir von Motivation sprechen).</p> <p>Wenn Sie wissen möchten, wer sich hinter dem netten Foto verbirgt, komme ich Sie gerne besuchen – ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>
Auslieferungsfahrer, Sozialhelfer, Kommissionierer	<p>meine berufliche Biografie entspricht möglicherweise nicht ganz dem idealtypischen Verlauf; das hindert Sie hoffentlich nicht, mir dennoch eine Chance zu geben.</p> <p>Wie ich der xyz-Zeitung entnehmen konnte, suchen Sie einen (Auslieferungsfahrer/Sozialhelfer/Kommissionierer). Diese Arbeit würde ich gerne übernehmen. Wenn ich auch keine hochwertigen Schul- oder Berufsabschlüsse vorweisen kann, so bin ich doch ein motivierter, zuverlässiger und schnell lernender Mensch, der mit Sicherheit zu Ihrer vollsten Zufriedenheit an die Arbeit geht.</p> <p>Was mich besonders auszeichnet, ist meine Fähigkeit, mich schnell und gut auf Situationen und Menschen unterschiedlichster Herkunft einzustellen. Außerdem spreche ich 3 Sprachen (Kurdisch, Arabisch, Deutsch) und kann so „nebenher“ auch für „vermittelnde“ oder Dolmetscher-Aufgaben gut eingesetzt werden.</p> <p>Es fällt mir nicht ganz so leicht, mich in einem solchen Schreiben so darzustellen, dass Sie von vorneherein erkennen können, in mir den richtigen Mitarbeiter gefunden zu haben... es wäre sehr entgegenkommend von Ihnen, wenn Sie mir die Möglichkeit geben, mich persönlich vorzustellen. Auf Ihre Einladung freue ich mich sehr.</p>

Helfer Küche	<p>in Küchen kommt es bekanntermaßen enorm darauf an, dass alle Mitarbeitenden Hand-in-Hand arbeiten, mitdenken/aufpassen und auch möglichst flott unterwegs sind. Schließlich ist die Zeit knapp und alle wollen pünktlich und gut versorgt sein.</p> <p>Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen, verfüge ich nicht ausdrücklich über Erfahrung als Helferin in der Küche – aber: in meiner Zeit im xyz, in der ich eigentlich in der Wäscherei eingesetzt war, habe ich wegen eines Personalengpasses einige Male in der Küche ausgeholfen... und man war sehr zufrieden mit meiner Arbeit. Von daher kenne ich das Arbeitsgebiet durchaus ein wenig. Und da mir die Arbeit Spaß gemacht hat, würde ich gerne bei Ihnen mit dieser Arbeit weitermachen.</p> <p>Probieren Sie mich doch einfach mal aus... vielleicht mit ein paar Tagen Probearbeit. Das mache ich gerne. Aber vorher wollen Sie mich sicher persönlich kennen lernen. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>
Servicekraft	<p>im Service kommt es bekanntermaßen neben ausgesprochener Kundenorientierung enorm darauf an, dass alle Mitarbeitenden Hand-in-Hand arbeiten, mitdenken/aufpassen und auch möglichst flott unterwegs sind. Schließlich ist die Zeit knapp und alle wollen pünktlich und gut versorgt sein.</p> <p>Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen, verfüge ich nicht ausdrücklich über Erfahrung als Servicekraft – aber: in meiner Zeit im xyz, in der ich eigentlich in der Wäscherei eingesetzt war, habe ich wegen eines Personalengpasses einige Male in der Kantine (&amp; Küche) ausgeholfen... und man war sehr zufrieden mit meiner Arbeit. Von daher kenne ich das Arbeitsgebiet durchaus ein wenig. Und da mir die Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat, würde ich gerne bei Ihnen mit dieser Arbeit weitermachen.</p> <p>Probieren Sie mich doch einfach mal aus... vielleicht mit ein paar Tagen Probearbeit. Das mache ich gerne. Aber vorher wollen Sie mich sicher persönlich kennen lernen. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>

<p>Erzieherin, Sozialpädagogin</p>	<p>die Nachricht vom „Fachkräftemangel“ geistert ja seit einiger Zeit nicht selten durch die Medien. An dieser Stelle kann ich helfen: als zunächst staatlich anerkannte Erzieherin und später als Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin möchte ich mich als Fachkraft bezeichnen. Ein weiterer Pluspunkt, der mich hoffentlich als potenzielle Mitarbeiterin interessant macht: mein Wissen- und Erfahrungsschatz als Mitglied der „Generation 50+“.</p> <p>Dem beiliegenden Lebenslauf werden Sie entnehmen, dass mein berufliches Augenmerk vornehmlich auf der Arbeit mit Kindern liegt, seit mehr als 25 Jahren. Wenn auch keine eigenen Kinder vorhanden sind – vielleicht aber auch gerade deswegen – komme ich hervorragend mit unserem gesellschaftlichen Nachwuchs zurecht. Der Lärm, Hektik, Stress – für mich ist das „Eu-Stress“, das Salz in der Suppe des Lebens.</p> <p>Mein Foto transportiert meiner Meinung nach ganz gut meine Persönlichkeit: fröhlich, lebensbejahend, positiv... und kommunikativ. Das ist das, was Kinder, was Menschen allgemein gerne haben.</p> <p>Das letzte Arbeitsverhältnis endete erst vor kurzem – ich stehe Ihnen höchst motiviert ab sofort zur Verfügung. In jedem Fall für ein Vorstellungsgespräch... auf eine entsprechende Einladung freue ich mich sehr.</p>
<p>Helfer Bau Gabelstaplerfahrer, Kommissionierer, Helfer Produktion</p>	<p>es ist ja ein Trauerspiel... als Theoretiker komme ich auf kein Siebertreppchen, aber als Praktiker bin ich richtig gut. Ob beim Anpacken auf dem Bau, dem Staplerfahren, Kommissionieren oder der Produktion... da ich wirklich gerne arbeite, scheue ich mich vor keiner Aufgabe.</p> <p>Da Sie Verstärkung in Ihrem Team brauchen, wie Ihrer Stellenanzeige zu entnehmen ist, empfehle ich mich mit dieser Bewerbung als guten Kandidaten. Wenn es darum geht, etwas Neues zu erlernen, werden Sie sehen, dass Sie bei mir nur eine kurze Einarbeitungszeit kalkulieren müssen. Und in Teams finde ich mich schnell ein. In meinem privaten Umfeld sagt man mir nach, ich sei ein ruhiger und dennoch fröhlicher, lebensfroher Mensch.</p> <p>Machen Sie sich doch am besten selbst ein Bild von mir und laden mich mal zu einem persönlichen Gespräch ein. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>

<p>Hauswirtschafterin, Kinderbetreuerin</p>	<p>als Geburtsjahrgang 1958 gehöre ich ja unweigerlich zur „Generation 50+“. Heißt damit aber auch, dass ich über reichhaltige Erfahrung verfüge, insbesondere, wenn es um das Thema Haushaltsführung geht.</p> <p>Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen werden, habe ich die meiste Zeit meines Berufslebens mit der Haushaltsführung/Hauswirtschaft zu tun gehabt. Neben der Erziehung meiner eigenen Tochter habe ich einige Jahre in zwei Krabbelgruppen in Hannover Erfahrung in der beruflichen Kinderbetreuung gesammelt.</p> <p>Als Hauswirtschafterin kann ich Ihnen in vielerlei Hinsicht gute Dienste leisten... alles, was die übliche Arbeit im Haushalt betrifft, ist mir absolut vertraut; im Umgang mit Menschen sagt man mir nach, herzlich und fürsorglich zu sein. Und dank meiner Zusatzausbildung als technische Ökonomin weiß ich auch ganz gut mit Zahlen umzugehen, was bei der Haushaltsführung ja durchaus hilfreich ist.</p> <p>Nun kommt es bei der Einstellung einer Hauswirtschafterin ja nicht nur auf rein fachliche Qualifikationen an – die menschliche Seite muss ja passen. Und das lässt sich nur im persönlichen Gespräch herausfinden. Es wäre mir also eine Freude, Sie bald besuchen zu dürfen.</p> <p>Auf Ihre Einladung freue ich mich.</p>
<p>Berufskraftfahrer</p>	<p>mit 35 Jahren Berufserfahrung „auf der Straße“ in diversen Unternehmen mit Beförderungsbedarf kann ich mit ruhigem Gewissen behaupten, dass ich mich als Kraftfahrer auskenne. Bisher lenkte ich Betonmischfahrzeuge, LKW's zum Transport von Lebensmitteln oder Materialien für den Hoch- und Tiefbau bzw. Farben/Tapeten, auch Stückgut habe ich für mehrere Speditionen gefahren.</p> <p>Damit Sie sich ein besseres Bild von dem machen können, was ich als Kraftfahrer „zu bieten“ habe, liegt ein entsprechendes Leistungsprofil bei.</p> <p>Zurzeit bin ich in einem Angestelltenverhältnis bei den Johannitern und dort für die Schülerbeförderung eingesetzt. Leider ist diese Arbeitsstelle nur mit wenigen Stunden versehen, so dass ich mich gerne beruflich verändern möchte. Mein derzeitiger Arbeitgeber weiß von meinen Bemühungen und wird auf Anfrage Ihrerseits gerne Auskunft über mich erteilen.</p> <p>Meine gesundheitliche Situation ist einwandfrei, Überstunden sind kein Fremdwort für mich und im Kollegenkreis habe ich das Gefühl, dass man mich mag. Falls die Frage nach der Teamfähigkeit aufkommen sollte.</p> <p>Schön wäre es, wenn Sie mir die Gelegenheit geben, mich Ihnen persönlich vorzustellen. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>

<p>Helfer Verkauf, Alltagsbegleiterin</p>	<p>als ehemalige Opersängerin war ich es gewohnt, auch Tragödien zu singen – seit einigen Jahren lebe ich eine. Das aktuelle Drehbuch meines Lebens wäre weit erfreulicher, hätte ich die Möglichkeit, meine Lebensfreude und fachlichen Kenntnisse/Fertigkeiten bei Ihnen darzubieten.</p> <p>Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen können, habe ich mich nie auf meiner musikalischen Ausbildung und langjährigen Tätigkeit in diesem beruflichen Umfeld ausgeruht. Seit 2009 war ich als Betreuungsassistentin tätig, als Mitarbeiterin in einem Casino und seit 2011 sammle ich Erfahrungen als Verkaufshilfe bei xyz. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine geringfügige Beschäftigung – damit lässt sich kein Lebensunterhalt verdienen.</p> <p>Aus diesem Grunde stelle ich mich Ihnen als interessierte, motivierte und bestimmt fleißige Mitarbeiterin vor, die gerne in Ihrem Team aufgenommen werden möchte. Geben Sie mir einfach die Gelegenheit, mich Ihnen persönlich vorzustellen, dann können Sie sich ein Bild von mir machen. Diese wenigen Zeilen in einem Bewerbungsschreiben sind schließlich nicht wirklich aussagekräftig.</p> <p>Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>
<p>Zimmermädchen, Helfer Reinigung</p>	<p>ich sitze gerade bei Herrn xxx und er teilt mir mit, dass Sie jemanden suchen, der sich mit der Hotelzimmer-Reinigung auskennt. Und da das bei mir der Fall ist, stelle ich mich Ihnen hiermit als (bestimmt) geeignete Bewerberin vor.</p> <p>Meinen Lebenslauf lege ich bei; daraus werden Sie erkennen, dass ich im Bereich der Gebäudereinigung reichlich Erfahrung habe – und wenn es auch schon eine ganze Weile her ist und die Beschäftigung nicht übermäßig lange angedauert hat (Hotel xyz, 1975/76)... ich weiß in jedem Fall, wovon die Rede ist. Und ich würde die Arbeit gerne machen.</p> <p>Aber bestimmt wollen Sie mich erst einmal persönlich kennen lernen. Dazu freue ich mich auf Ihre Einladung.</p>

Fleischer	<p>Sie suchen einen Fleischer – ich möchte als Fleischer arbeiten.</p> <p>Inzwischen kann ich auf über 10 Jahre Berufserfahrung in diesem Arbeitsgebiet zurückblicken und kann somit viel Erfahrung in Ihr Unternehmen einbringen. Zuletzt war ich in der Produktion beim Fleischhandel Schiller in Hildesheim tätig, davor bei der xyz sowie in der Fleischabteilung bei der Extra Handelskette. Meine erste Anstellung in Deutschland war in der Produktion bei der Fleischerei xyz.</p> <p>Sowohl in der Zerlegung als auch im Verkauf können Sie mich einsetzen, wobei ich ehrlicherweise darauf hinweisen möchte, dass mein Deutsch mit deutlichem Akzent „über den Tresen“ geht. Sprachschwierigkeiten gibt es allerdings keine, ich lebe seit über 20 Jahren in Deutschland und bin mit der Sprache sehr vertraut. Der Akzent ist mir geblieben.</p> <p>Dass ich zu den etwas lebenserfahrenen Menschen zähle, erkennen Sie bei 10 Jahren als Fleischer natürlich. Da ich auch andere Arbeiten ausgeführt habe – wie zum Beispiel im Tief- und Straßenbau – dürfen Sie also davon ausgehen, dass ich ganz gut zupacken kann.</p> <p>Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Gelegenheit geben, mich persönlich vorstellen zu können.</p>
Helfer Elektro, Helfer Lager/Transport	<p>Sie werden anhand meines Lebenslaufes erkennen, dass ich zu den Menschen gehöre, die – sofern die Möglichkeit dazu besteht – selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen wollen. Manchmal allerdings läuft nicht alles so, wie man es sich wünscht, und schon geht es aus der Fabrik in die Küche. Aber auch dort stand ich meinen „Mann“.</p> <p>Da ich gesundheitlich fit bin, möchte ich Ihnen meine Kraft, Kenntnisse und Erfahrungen gerne noch ein paar Jahre zur Verfügung stellen – Rente mit 61 ist mir definitiv zu früh. Und wie Sie sehen, bin ich als ausgebildeter Elektriker (allerdings nicht in Deutschland anerkannt) sowohl im Elektrobereich als Helfer, als auch für Arbeiten im Lager bestens einsetzbar – Erfahrungen sind vorhanden.</p> <p>Wenn Sie also einen zuverlässigen, motivierten Mitarbeiter in Ihren Reihen brauchen können, freue ich mich sehr, von Ihnen zu einem persönlichen Gespräch eingeladen zu werden.</p>

<p>Fachkraft Betreuung gem. § 87 b</p>	<p>die Medien sind ja aktuell voll von Meldungen, dass insbesondere im Pflegebereich akuter Personalmangel herrscht. Auf meiner Suche nach einem neuen Beschäftigungsverhältnis habe ich mich also auf den Weg ins Internet gemacht und bin dort in der Jobbörse auf Ihr Stellenangebot aufmerksam geworden. Sie brauchen offensichtlich Verstärkung, also empfehle ich mich mit dieser Bewerbung herzlich als mögliche neue Mitarbeiterin.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss meines Lehrgangs für Betreuungskräfte nach § 87 b habe ich im xyz-Haus, Hannover, in der Zeit vom xxx bis xxx ein 6-wöchiges Praktikum absolviert. Während dieser Zeit habe ich viel gelernt und Bestätigung erhalten, dass ich mich für die richtige Berufsumorientierung entschieden habe. Der erfolgreiche Umgang mit demenziell Erkrankten hat mich sehr motiviert und meine Wertschätzung dieser sinnvollen Tätigkeit unterstrichen.</p> <p>Es wäre schön, wenn ich Sie mit meiner Kurzbeschreibung soweit interessieren kann, dass Sie mich persönlich kennen lernen wollen – ich freue mich sehr, von Ihnen eingeladen zu werden.</p>
<p>Helfer Lager/Transport</p>	<p>als Lager-/Transportarbeiter ist man zwar irgendwie wichtig, aber lange Arbeitsverträge blieben mir bislang versagt; das können Sie in meinem Lebenslauf gut sehen. Wenn es sich auch um viele unterschiedliche Tätigkeiten und Arbeitgeber handelt – ich gelte Zeit meines Arbeitslebens als fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter. Und der Grund für viele der Unterbrechungen war familiär bedingt – ich hatte zwei Familienangehörige intensiv zu betreuen.</p> <p>Arbeitsunwilligkeit sieht auch für Sie bestimmt anders aus. Aus diesem Grund empfehle ich mich Ihnen als möglicher (neuer) Mitarbeiter in Ihrem Lager.</p> <p>Erfahrungen im Lagerbereich sind vorhanden, mit einem Stapler komme ich ohne Schwierigkeiten zurecht (Diesel, Elektro), wobei ich nur für den Elektrostapler einen Flurförderschein vorweisen kann. Aus Erfahrung weiß ich aber: auf die Fähigkeiten/Fertigkeiten kommt es unter dem Strich an.</p> <p>Ehrlicherweise möchte ich darauf hinweisen, dass mir in einer Logistik-Trainingsmaßnahme bei xyz zwar ein Handscanner gezeigt, dessen Benutzung aber nicht wirklich vermittelt wurde. Hier würde ich eine kleine Einweisung und ein wenig Hilfe von Kollegen benötigen.</p> <p>Es wäre schön, wenn ich Sie für mich interessieren konnte und Sie nun den Wunsch haben, mich persönlich kennen zu lernen. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>

Helferin Verkauf	<p>gerade im Verkauf, im direkten Kundenkontakt, ist es enorm wichtig, von Kunden als sympathisch und kompetent empfunden zu werden. Oder noch besser: es auch zu sein.</p> <p>Ich hoffe, Sie können aus meinem Lebenslauf den Eindruck gewinnen, dass ich über Erfahrungen im Umgang mit Menschen verfüge... ob als Haushälterin (so begann meine Berufstätigkeit vor ein paar Jahren), als Verkaufshilfe, Servicekraft oder als Interviewerin, Model oder Tagesmutter. Überall ging es darum, sich auf Menschen einzustellen und ihnen möglichst gute Gefühle zu bereiten und Ihnen bei Ihren Anliegen eine Hilfe zu sein. Kunden, die sich wohl fühlen, sind – wie ich es erfahren habe – die besseren Kunden.</p> <p>Meine familiäre Situation erlaubt mir eine Berufstätigkeit in der Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. In dieser Zeit packe ich gerne bei Ihnen mit an – denn anpacken kann ich durchaus. Und da mein privates Umfeld der Meinung ist, ich sei eine sympathische, lebensfrohe Person, stelle ich mir vor, ganz gut in Ihr Team zu passen. Am besten Sie finden das selbst heraus und laden mich mal zu einem persönlichen Kennenlernen ein... ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>
Helfer Zustellung (Postbote, Briefzusteller)	<p>aus meinem Lebenslauf können Sie erkennen, dass ich nach Abschluss meiner Schul- und Berufsausbildung in unterschiedlichen Berufstätigkeiten für meinen Lebensunterhalt gesorgt habe. Die unangenehmerweise zeitweilig vorhandene Arbeitslosigkeit hat mich veranlasst, flexibel auf Arbeitsangebote zu reagieren – schließlich ist es mein Ziel, möglichst ohne Transferleistungen des Staates mein Auskommen zu sichern.</p> <p>Das ist auch der Grund, weshalb ich heute an Ihre Tür klopfe und mich als Briefzusteller bewerbe. Eine Tätigkeit, zu der mir bislang Erfahrungen fehlen. Dadurch, dass ich höchst motiviert bin, wieder einer geregelten Arbeit nachgehen zu können, versichere ich Sie, mit mir einen zuverlässigen und – wenn Sie mögen – auch beständigen Mitarbeiter zu gewinnen.</p> <p>Da ich alleine lebe, bin ich flexibel – so wie Sie es als Voraussetzung in Ihrer Stellenanzeige fordern. Als Langstreckenläufer Sorge ich seit mehr als 10 Jahren für meine körperliche Fitness. Was meine Zuverlässigkeit betrifft, unterstreicht dies vielleicht die Tatsache, dass ich seit gut zwei Jahre meine pflegebedürftigen Eltern versorge... eine herausfordernde Aufgabe, der ich mich allerdings gerne stelle.</p> <p>Da ich mir vorstelle, auch in der heutigen Zeit als „Postbote“ (ein überholter, aber für mich dennoch schöner Begriff) hin und wieder in die Situation zu kommen, in der mit Kunden kommuniziert wird, bin ich überzeugt, dass die mehr als 10 Jahre Arbeit im Verkauf mit direkten Kundenkontakten sehr hilfreich sein werden.</p> <p>Aber machen Sie sich bitte selbst ein Bild von mir – ich freue mich auf Ihre Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.</p>

<p>Helfer Reinigung, Zimmermädchen</p>	<p>Sie suchen für Ihr Hotel in xyz eine Mitarbeiterin, die bereits über Erfahrung in der Reinigung verfügt. Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen können, ist das bei mir der Fall. Das ist der Grund, weshalb ich mich mit dieser Bewerbung als „Neue in Ihrem Team“ empfehlen möchte.</p> <p>Ursprünglich stamme ich aus Polen, lebe aber seit 2006 in Deutschland. Meine Deutschkenntnisse könnten besser sein, das ist mir bewusst – und doch kann ich bestens verstehen und mich auch gut verständigen. Arbeitsprobleme wegen der Sprache sollte es also nicht geben.</p> <p>Meine fachliche Eignung – denke ich – ist gewiss vorhanden ... gut zwei Jahre lang habe ich zusammen mit einem Bekannten selbstständig ein Reinigungsunternehmen betrieben; und auch in lohnabhängiger Arbeit war ich meist im Bereich der Reinigung tätig.</p> <p>Was die menschliche Seite betrifft, und das ist ja für jedes Team einigermaßen wichtig: von Familie und Freunden werde ich als freundlich, lebensfroh, zuverlässig und fleißig beschrieben. Sie werden also bestimmt zufrieden mit mir sein.</p> <p>Ich würde mich über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch sehr freuen.</p>
<p>Tischler</p>	<p>in meinem Ausbildungszeugnis steht, dass ich Bau- und Möbeltischler bin. Mein beruflicher Schwerpunkt lag aber letztlich immer im Bereich der Bautischlerei – auch als Meister.</p> <p>Messebau, Außendienst, Einrichtungsleiter/Teamleiter bei Ikea klingen gut, spiegeln aber nicht mein tatsächliches Können oder meine Erfahrung wieder. Meine Stärke liegt in meiner Qualifikation und Erfahrung als Meister, mit allem, was dazu gehört ... Planung, Leitung, Kontrolle – und Büroarbeit.</p> <p>Die häufigen Wechsel ergaben sich meist aus dem Umstand, dass seit Jahren Zeitverträge üblich sind. Und da ich – auch in meinem privaten Umfeld – als ein „an Arbeit interessierter“ Mensch gelte, bin ich immer eher eine befristete Anstellung eingegangen, als darauf zu verzichten.</p> <p>Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es im Handwerk nicht nur auf Urkunden/Zeugnisse oder sonstige Schriftstücke ankommt, sondern dass der menschliche Faktor von enormer Bedeutung ist. Ein Team, in dem man sich untereinander nicht versteht, liefert Arbeit, die leicht zu Reklamationen führt; und das will niemand.</p> <p>Von daher würde ich mich freuen, wenn ich mich Ihnen persönlich vorstellen kann, damit Sie sich ein Bild von mir als Mensch machen können. Ihrer Einladung folge ich gerne.</p>

<p>Koch, Helfer Küche</p>	<p>seine eigene Gesundheit hat man manchmal nicht so in der eigenen Hand, wie man es sich wünscht. So haben sich bei mir ungewollt und ohne eigenes Dazutun Hindernisse ergeben, die ich einfach berücksichtigen muss. Aus diesem Grund führt mich mein Weg als Koch weg von der großen Gastronomie hin in Heimküchen und Kantinen. Da ich Koch aus und mit Leidenschaft bin, kann ich hier die Leistungen erbringen, die Sie von mir als Koch erwarten – und wahrscheinlich sogar noch ein wenig mehr.</p> <p>Meinem Lebenslauf können Sie entnehmen, dass ich neben meiner Tätigkeit als (gelernter) Koch auch in anderen Berufsfeldern aktiv gewesen bin – wer seinen Lebensunterhalt selbst verdienen möchte, nutzt eben sich ergebende Möglichkeiten.</p> <p>Was kann ich für Sie kochen? Alles – ob nach Rezept oder aus dem Bauch heraus. Ich gelte in meinem privaten Umfeld als humorvoller, lebensfroher Mensch, und das findet sich in meinen Töpfen und Pfannen wieder. Selbstverständlich bin ich ebenso mit organisatorischen und kaufmännischen Anforderungen vertraut; schließlich war ich – wenn auch nur kurzzeitig – selbstständiger Gastronom und habe die vielfältigen Aufgaben eines Kleinunternehmers kennengelernt.</p> <p>Wenn Sie zufriedene Gäste/Kunden wünschen, kann ich Ihnen helfen. Und wenn Sie mein Lebensalter eher als hilfreich empfinden, dann wäre es schön, wenn Sie mich zu einem Vorstellungsgespräch einladen. Auf Ihre Einladung freue ich mich.</p>
<p>Alltagsbegleiterin, Fachkraft Betreuung gem. § 87 b</p>	<p>im Umgang mit Menschen, die wegen ihres Alters (oder anderer Gründe) auf Hilfe angewiesen sind, ist die Eigenschaft „Empathie“ bestimmt sehr hilfreich. Wenn dazu dann noch entsprechende Erfahrung hinzukommt, sollte man die richtige Person an der Seite dieser Menschen sein können.</p> <p>Mir wird immer wieder bestätigt, dass ich ein wirklich empathischer Mensch bin. Und wegen jahrelanger häuslicher Pflege im privaten Umfeld sammelte ich viel Erfahrung im Umgang mit Senioren – lange vor meiner Weiterbildung zur (geprüften) Seniorenbegleiterin.</p> <p>Daher glaube ich, die richtige neue Mitarbeiterin in Ihrem Team zu sein. Zumindest ist das der Grund, warum ich mich heute bei Ihnen als Seniorenbegleiterin bewerbe.</p> <p>Da ich aus gesundheitlichen Gründen (Arthrose) die körperlich anspruchsvolle Pflegearbeit nicht mehr so leisten kann, dass ich in der Pflege einsetzbar wäre, habe ich mich erst im vergangenen Jahr (04/2012) als Seniorenbegleiterin qualifizieren lassen. Hier sehe ich mein neues Aufgabengebiet, in dem ich mich mit ganzem Herzen einbringen werde, zum Wohle der zu Betreuenden, zum Wohle Ihres Hauses.</p> <p>Wenn Sie eine ausgeglichene, menschliche und trotz der gesundheitlichen Einschränkungen fleißige Mitarbeiterin aufnehmen wollen, lernen Sie mich gerne persönlich kennen. Ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>

Helfer Büro	<p>meine berufliche wie private Biographie weicht gewiss von der Norm ab – mein Lebenslauf spiegelt das deutlich wieder. Über Jahrzehnte habe ich ein Leben führen können, das überwiegend durch freiberufliche Tätigkeit im künstlerischen Umfeld geprägt war; aber auch „Künstler“ kommen in die Jahre, werden ruhiger, vielleicht weiser...</p> <p>Da ich während meiner Mitarbeit im Kunstverein xyz e.V. ebenso wie während meiner Beschäftigungszeit beim Versorgungsamt recht viel mit Büroaufgaben betraut war, würde ich gerne an die Arbeit anknüpfen und empfehle mich Ihnen als Bürohelfer mit schneller Auffassungsgabe.</p> <p>Mir ist zwar bewusst, dass der „Marktwert“ eines 58-Jährigen grenzwertig ist – aber Erfahrung hat auch ihren Wert; und den möchte ich bei Ihnen einbringen. Es wäre schön, wenn Sie mich persönlich kennen lernen wollen und zu einem Vorstellungsgespräch einladen.</p>
Helfer Lager/Transport Kommissionierer	<p>mit über 20 Jahren Erfahrung als Produktions- und Lagerhelfer bei der xyz GmbH in xyz darf ich wohl behaupten, ein erfahrener Bewerber zu sein. Und die Frage, warum ich nicht mehr bei vorgenanntem Arbeitgeber in Lohn und Brot stehe, ist leicht zu beantworten: das Unternehmen existiert nicht mehr. Aus diesem Grunde empfehle ich mich Ihnen mit dieser Bewerbung als motivierten und geeigneten Kandidaten zur Erledigung der Aufgaben in Ihrem Lager.</p> <p>Der Umgang mit Elektrostaplern ist mir nicht fremd, auch wenn ich keinen Staplerschein vorzuweisen habe. Erfahrungen im Bereich der Kommissionierung sind ebenfalls vorhanden. Diese erfolgte jedoch nach alter Väter Sitte – elektronische Medien (Scanner ...) müsste man mir kurz erklären. Meine Auffassungsgabe ist gut, von daher wird die Einarbeitung schnell von statten gehen.</p> <p>Mein letztes Aufgabengebiet beinhaltete auch das Ausliefern von Ware mit einem Pkw/Kombi oder Kleintransporter (Kl. 3). Dabei schulte ich meinen Orientierungssinn und geografischen Kenntnisse regional und überregional. In Unfälle war ich niemals verwickelt.</p> <p>Damit Sie sich ein persönliches Bild von mir machen können, komme ich Sie gerne zu einem Vorstellungsgespräch besuchen – wenn Sie mich einladen. Darüber würde ich mich sehr freuen.</p>

<p>IT-Fachkraft</p>	<p>natürlich ist die Frage berechtigt, wie ich mit meiner „bunten“ beruflichen Herkunft in die Welt der Informationsverarbeitung gelangt bin. Die Antwort ist einfach: Not macht erfinderisch. Und da ich stets ein umtriebiger Mensch war, der sich immer wieder wechselnden Herausforderungen gestellt hat, habe ich Anfang 2013 erfolgreich eine Qualifizierung durchlaufen, die mich heute zu Ihnen führt.</p> <p>Was mich grundsätzlich nicht von jungen Bewerbern unterscheidet, die in ihr „neues“ Berufsfeld dringen: es braucht eine Chance, Erlerntes anzuwenden. Genau diese Chance erhoffe ich mir bei Ihnen.</p> <p>Mein Vorteil: die Familienplanung ist abgeschlossen, es liegt die altersbedingte Stärke, mit stressigen Situationen gut umgehen zu können, vor... und – mir ist der Wert, eine entsprechende Chance zu bekommen, sehr bewusst. Wenn Sie also an einer mehrjährigen Zusammenarbeit interessiert sind, gewinnen Sie mit mir genau die richtige Kollegin.</p> <p>Was soll ich sagen: laden Sie mich ein und machen sich persönlich ein Bild von mir. Auf Ihre Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich ebenso wie die „jungen“.</p>
<p>Helfer Verkauf (via priv. Arbeitsvermittler)</p>	<p>wenn man wie ich gut 30 Jahre am Stück in Warenhäusern tätig war, dann ist der Wunsch schon recht groß, wieder zum Einsatz zu kommen. Werden Sie es schaffen, mich zu vermitteln?</p> <p>Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen werden, fehlt seit 2007 – eine nicht gerade kurze Zeit –entsprechende Arbeitstätigkeit. Gerne zeige ich Ihnen meinen Bewerbungsordner... er ist recht prall gefüllt. Da meine Arbeitszeugnisse gut sind, ich über vielfältige Erfahrungen aus den unterschiedlichsten Bereichen verfüge und zudem gesund und höchst motiviert bin, stelle ich mir vor, für Ihren Auftraggeber eine gute Wahl zu sein.</p> <p>Laden Sie mich doch mal zu einem Vorstellungsgespräch ein und machen sich ein persönliches Bild von mir. Auf Ihre Einladung freue ich mich.</p>
<p>Fachkraft Betreuung gem. § 87 b</p>	<p>das Bewerbungsfoto in meinem Lebenslauf bringt – wie ich glaube – mein Wesen sehr gut zum Ausdruck: freundlich, lebensfroh und empathisch. So bin ich. Und ich bin mir sicher, das sind Eigenschaften, die die Menschen, um die ich mich bei Ihnen kümmern soll, zu schätzen wissen und lieben werden.</p> <p>Meine berufliche Herkunft liegt im Lebensmittelverkauf und im Frisörhandwerk, später auch in der Gebäudereinigung. Gewiss nicht die optimalen Voraussetzungen. Aber ich habe ein wenig Erfahrung in der Betreuung alter Menschen... meine Oma und mein Opa wurden von mir gut 4 Jahre betreut (Einkaufshilfe, Gesellschaft, Hilfe im Haushalt etc.). Und dann habe ich 2012 die Qualifizierung zur Demenzbetreuung nach § 87b bei den xyz erfolgreich absolviert. Jetzt braucht es eine Chance... ich möchte Ihnen beweisen, dass Sie mit mir eine nicht nur höchst motivierte, sondern auch wertvolle Mitarbeiterin gewinnen werden. Laden Sie mich zu einem Vorstellungsgespräch ein und machen Sie sich ein Bild von mir. Auf Ihre Einladung freue ich mich sehr.</p>

<p>Immobilienkaufmann Außendienst</p>	<p>die Berichterstattung in den Medien – was den Bedarf der deutschen Wirtschaft an erfahrenem Personal betrifft – nimmt zu; immer häufiger gehen Unternehmen dazu über, bereits im Ruhestand befindliche, ehemalige Mitarbeiter zurück zu holen. Es scheint also durchaus Sinn zu machen, auch in meinem erfahrungsbehafteten Alter eine Bewerbung zu schreiben.</p> <p>Meinem recht geradlinigen Lebenslauf werden Sie entnehmen, dass ich über beinahe unvergleichliche Kenntnisse und Erfahrungen aus dem gesamten Umfeld der Wohnungswirtschaft verfüge. Ob Maklertätigkeit, Sachbearbeitung in der Hausverwaltung oder Außendienst im Verkauf bzw. der Akquisition geeigneter Grundstücke... es gibt kaum eine Seite in diesem Buch, die ich nicht gelesen hätte. Von daher stelle ich mir vor, für Sie ein wertvoller und vor allem gewinnbringender Mitarbeiter sein zu können.</p> <p>Da es gerade im Außendienst, also bei der Arbeit mit Kundenkontakt, vornehmlich darauf ankommt, das Funken überspringen, die Chemie stimmt, werden Sie mich persönlich kennen lernen wollen. Selbstverständlich komme ich Ihrer Einladung zu einem Gespräch gerne nach und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.</p>
<p>Helfer Verkauf</p>	<p>in den letzten Jahren habe ich mich hauptsächlich um das Wohl der Familie gekümmert – nun möchte ich gerne wieder meine Leistung, Fähigkeiten und Kenntnisse in „bezahlte“ Arbeit einbringen. Aus diesem Grunde stelle ich mich Ihnen als Bewerberin für die zu besetzende Stelle vor.</p> <p>In meiner Heimat, Russland, habe ich eine umfangreiche, akademische Ausbildung als Meteorologin genossen. Daran konnte ich nach meiner Einreise nach Deutschland im Jahr 2007 nicht anknüpfen. Stattdessen richte ich mein Augenmerk wieder auf mein Talent des „Verkaufens“. In diesem Bereich habe ich auch in Russland zuletzt gearbeitet und Erfahrungen gesammelt.</p> <p>Der Umgang mit Menschen bereitet mir viel Freude. Meine Familie/Freunde/Bekannte drängen mich immer wieder, an die Tätigkeit im Verkauf anzuknüpfen – man beschreibt mich als kommunikativ, kontaktfreudig und herzlich. Das ist es, was Kunden mögen. Und Kunden, die sich wohl fühlen, kaufen auch eher – und das wird Sie als Arbeitgeber freuen.</p> <p>Meine Aussprache ist zwar akzentuiert, man hört also, dass ich nicht originär aus Deutschland stamme, ich komme mit der deutschen Sprache aber sehr gut zurecht und sehe hier keinerlei Schwierigkeiten.</p> <p>Es wäre schön, wenn Sie mir die Chance geben, mich Ihnen persönlich vorzustellen. Auf eine Einladung von Ihnen freue ich mich.</p>

<p>Helfer Facilitymanagement Hausmeister</p>	<p>mit meiner jahrelangen Erfahrung als Maler und Lackierer sowie der noch relativ frischen Weiterbildung zum Gebäudemanager bzw. Brand-/Umweltschutzbeauftragten stelle ich mir vor, ein ziemlich guter Kandidat für Sie zu sein.</p> <p>Sowohl handwerkliche Kenntnisse als auch Erfahrung im Umgang mit Menschen haben mir die zurückliegenden Berufsjahre reichhaltig eingebracht. Und Hausmeister haben ja nicht selten Kontakt zu/mit anderen Menschen, seien es Hausbewohner, Lieferanten oder sonstige Geschäftspartner.</p> <p>Wie Sie hoffentlich dem Bewerbungsfoto ansatzweise entnehmen können, verfüge ich über ein seriöses und gepflegtes Äußeres, mein privates Umfeld bescheinigt mir, ein aufgeschlossenes, lebensbejahendes und hilfsbereites Wesen... ich bin also mit Sicherheit teamfähig. In meiner Zeit als Verkäufer habe ich gelernt, mich im Bedarfsfall auch durchzusetzen. Natürlich im Sinne und zum Wohle meiner Arbeitgeber.</p> <p>Kurzum: es wäre schön, die Chance zu erhalten, mich Ihnen persönlich vorzustellen. Auf Ihre Einladung freue ich mich.</p>
<p>Verkäuferin</p>	<p>erfreulicherweise wandelt sich das Blatt für uns Erfahrene aktuell zunehmend – der Fachkräftemangel und die demografische Entwicklung machen sich bemerkbar. Und wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen werden, darf ich mich ruhigen Gewissens als Fachkraft fühlen und bezeichnen.</p> <p>Da Sie mit Ihrer Stellenanzeige Bedarf an qualifiziertem Personal zum Ausdruck bringen und mir Ihr Unternehmen sehr positiv aufgefallen ist – ich mir also eine Mitarbeit bei Ihnen sehr gut vorstellen kann - empfehle ich mich mit dieser Bewerbung.</p> <p>Fachliche Qualifikationen sind aus dem Lebenslauf zu ersehen... die menschliche Seite, wie ich als potenzielle Kollegin auf Sie wirke, mit KollegInnen oder Kunden umgehen werde – all das lässt sich auf dem Papier nur schwer zu Ihnen transportieren. Das ist nur im persönlichen Gespräch einzuschätzen. Daher freue ich mich, wenn Sie mir als Fachkraft und als Mensch die Chance geben, Sie persönlich zu überzeugen und mich einladen.</p>
<p>ohne nähere Angabe Diverse</p>	<p>ja, man trifft in seinem Leben auch Entscheidungen, die sich im Nachhinein als nicht ganz so vorteilhaft darstellen. Und in der Situation, händeringend nach Arbeit zu suchen, ist man heutzutage leider schneller, als einem lieb ist. Mein Lebenslauf spricht da aber eine recht klare Sprache: Arbeit gehört für mich zum Leben dazu... die Rente ist noch viel zu weit entfernt.</p> <p>Da die von Ihnen angebotene Stelle Kenntnisse/Fähigkeiten fordert, über die ich dank entsprechender früherer Beschäftigungen verfüge, stehe ich Ihnen gerne mit meiner Leidenschaft und Erfahrung zur Verfügung.</p> <p>Eine Bewerbungsmappe kann ja maximal einen kurzen Eindruck über Berufskennnisse vermitteln – Sie stellen aber einen Menschen ein, der ins Team passen muss. Ob ich zu Ihnen passe, können wir nur herausfinden, wenn Sie mich persönlich kennen lernen. Genau darauf hoffe und freue ich mich... Ihre Einladung zum Gespräch.</p>

Verkäuferin	<p>von der Kinderpflegerin zur Fachverkäuferin. Und in 2010 noch eine Qualifizierung zur Alltagsbegleiterin. Ja, man trifft in seinem Leben auch Entscheidungen, die sich im Nachhinein als nicht ganz so vorteilhaft darstellen. Der Verkauf war und ist irgendwie meine Leidenschaft – das kann ich am besten und mache es am liebsten. Und das ist auch der Grund, weshalb ich mich Ihnen heute mit meiner Bewerbung vorstelle. Die von Ihnen angebotene Stelle würde ich sehr gerne mit meiner Leidenschaft und Erfahrung ausfüllen.</p> <p>Dank meines durchaus ein wenig fortgeschrittenen Alters dürfen Sie erwarten, dass ich über reichhaltige Erfahrung, was den Umgang mit Kunden und die Arbeit im Geschäft betrifft (Warenverräumung, Auszeichnung, Präsentation, Kassiertätigkeit usw.). Wichtig wird für Sie in erster Linie sein: Wie verhalte ich mich im Gespräch mit Vorgesetzten/Kollegen und vor allem Kunden? Darauf kann ich in der Bewerbungsmappe natürlich keine Antwort geben. Dazu müssten Sie mich persönlich kennen lernen. Genau darauf hoffe und freue ich mich... Ihre Einladung zum Gespräch.</p>
Bautechniker Bauzeichner	<p>wir haben im Februar/März dieses Jahres bereits miteinander in Kontakt gestanden... Sie baten mich, im Herbst noch einmal auf sie zuzukommen, was meine Suche nach einer Beschäftigung als Bautechniker in Ihrem Architekturbüro betrifft. Mein Kalender ist der Meinung, es sei der richtige Zeitpunkt – ich hoffe, Sie sehen das genauso.</p> <p>In unserem letzten Gespräch berichteten Sie über einige Ihrer Projekte, unter anderem über eines in Lüneburg. Damals gab ich Ihnen bereits zu verstehen, dass ich Ihnen gute Dienste leisten könnte – zumal Ihnen meine Arbeitsweise bereits aus der Zeit unserer Zusammenarbeit zwischen VHS und Gemeinde Wedemark noch bekannt sein wird.</p> <p>Es ist tatsächlich noch so, dass ich einen neuen Arbeitgeber suche – und da wir uns bereits kennen, wäre es natürlich schön, wenn sich hier eine Zusammenarbeit ergeben könnte.</p> <p>Ich freue mich auf Ihren Anruf.</p>

<p>Verkäufer Außendienst Vertrieb</p>	<p>Verkäufer im Außendienst? Vertriebsmitarbeiter? Handelsvertreter? Senior Sales Manager? Die Berufsbezeichnung mag klingen, wie sie will: es geht mir immer darum, vorhandenen Bedarf zu befriedigen, oder auch Bedarf zu generieren, der anschließend – durch ein zielführendes Verkaufsgespräch – befriedigt wird. Von Mensch zu Mensch.</p> <p>Dank meines dezent fortgeschrittenen Alters verfüge ich nicht nur über reichhaltige/vielfältige Lebenserfahrung und Berufskennntnisse, sondern – und hier ist die Rede von einem für Vertriebstätigkeiten enorm wichtigen Faktor – über umfangreiche Menschenkenntnis.</p> <p>In den letzten Jahren habe ich sehr erfolgreich im PLZ-Bereich 2 und 3 (inkl. Peripherie) Photovoltaik-Anlagen vertrieben. Warum ich dies – trotz des Erfolges – nicht mehr mache? Das Unternehmen war zuletzt nicht nur mit Werbeanzeigen in der Presse...</p> <p>Erscheinungsbild, Auftreten, Rhetorik und nicht zuletzt umfassende Produktkenntnis(se) sind im Vertrieb ausschlaggebend. Bei einem persönlichen Gespräch überzeuge ich Sie gerne davon, dass Sie diese Eigenschaften bei mir finden werden. Das Telefon halte ich bereits in der Hand... ich warte nur noch darauf, dass Sie mich anrufen.</p>
<p>ohne nähere Angabe Diverse</p>	<p>ja, auch die Generation 60+ ist hier und da noch an Arbeit interessiert. Und auch arbeitsfähig. So wie ich. Wie Sie an meinem Bewerbungsfoto erkennen können, gehöre ich zu den Menschen, die recht gut „anpacken“ können. Da meine Gesundheit bisher zu meinen Freunden zählt, ist das auch heute noch so.</p> <p>Für die Erledigung der Aufgaben, die sie in Ihrer Stellenanzeige beschrieben haben, sehe ich mich absolut in der Lage. Sollte es an der einen oder anderen Stelle Kenntnislücken geben oder Erfahrung fehlen: meine Lernfähigkeit ist gut. Nach einer normalen Einarbeitungsphase werde ich Ihnen gute Dienste leisten können.</p> <p>Was die menschliche Komponente betrifft, die ja auch nicht unerheblich ist: Meine bisherigen Arbeitskollegen sowie Familie und Freunde beschreiben mich als ruhig, ausgeglichen, freundlich und hilfsbereit... im Team war ich immer willkommen und geschätzt.</p> <p>Meine Bewerbung bei Ihnen ist übrigens völlig ernst gemeint: Bis zur Rente sind es noch einige Jahre, und wie Sie an Hand meines Lebenslaufes erkennen werden, gehörte „Arbeit“ immer zu meinem Leben – sie fehlt mir. Eine Einladung zum persönlichen Gespräch würde mich also aufrichtig freuen.</p>

Helfer Reinigung	<p>einen derart kurzen Lebenslauf zu Gesicht zu bekommen von einer Person meines Alters stelle ich mir eher als Ausnahme vor. Es ist aber tatsächlich so, dass ich nach meiner Ausbildung die klassische Karriere einer Mutter und Hausfrau durchlaufen habe. Erst im Jahre 2005 kam neben der Familienarbeit die Berufstätigkeit zurück in mein Leben.</p> <p>Die Arbeit als Reinigungskraft hat mir immer Spaß gemacht – vielleicht auch, weil ich in einem guten Objekt eingesetzt war (Kultusministerium). Unabhängig davon: Dass ich mich um eine neue Arbeitsstelle bemühe, nachdem ich 8 Jahre lang bei der xyz Gebäudereinigung beschäftigt war, liegt einzig daran, dass mein letzter Arbeitgeber den Objektvertrag nicht verlängert bekommen hat und damit Personalüberkapazitäten abgebaut wurden. Leider traf es auch mich.</p> <p>Wenn ich im Bereich der Küchenhilfe nur Erfahrungen aus dem familiären Umfeld habe... ich traue mir das absolut zu. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit sollte ich nicht mehr als Anfängerin auffallen.</p> <p>Als Mensch beschreiben mich Familienangehörige, Freunde, Bekannte als eher ruhige, zurückhaltende, aber doch gerne lachende, lebensfrohe Person. Als Team-Mitglied sollte ich demnach gut passen. Aber am besten Sie machen sich selbst ein Bild von mir... ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>
Arzthelferin	<p>mein Lebenslauf spricht – wie ich glaube – eine ziemlich klare Sprache, wenn es um die Frage geht: Ist Ausdauer und Zuverlässigkeit vorhanden? Ja, ganz gewiss. Nach meiner Ausbildung war ich von 1981 bis 2010 durchgängig in ein und derselben Praxis tätig. Inventar, wie man gerne sagt.</p> <p>Seit dem Personalwechsel innerhalb der Praxis in 2010 bemühe ich mich darum, einen Arbeitgeber davon zu überzeugen, dass er mit mir nicht nur viel Mensch erhält, sondern auch viel Wissen und Erfahrung. Nicht zuletzt auch im medizinischen Verwaltungsbereich und der Kommunikation/ Datenverarbeitung.</p> <p>Im Frühjahr/Sommer 2013 habe ich noch schnell eine kleine Weiterbildung im Bereich der EDV absolviert... jetzt verfüge ich auch über den ECDL (European Computer Driving Licence = Computerführerschein). Wobei ich auch ohne dieses Zertifikat dank meiner EDV-Affinität ganz gut mit der Thematik EDV zurechtkomme.</p> <p>Die bei Ihnen zu erbringenden Arbeiten glaube ich nach einer recht kurzen Einarbeitungszeit hinzubekommen – ich lerne schnell. Und wenn Sie, wie ich hoffe, gerne eine erfahrene aber nicht langweilige Mitarbeiterin in Ihr Team holen wollen, könnte ich durchaus die Richtige sein. Damit Sie sich ein persönliches Bild von mir machen können, reicht ein kurzer Anruf um mich einzuladen – ich komme gerne und freue mich darauf.</p>

<p>ohne nähere Angabe Diverse</p>	<p>ja, mein Lebenslauf ist ziemlich bunt. Und ja, ich habe mich zeitlebens um Arbeit bemüht – wenn auch mit häufigen Unterbrechungen (weil kurz-befristete Anstellungen) – so doch immer wieder mit Erfolg. Motivation in Richtung Arbeit ist, wie Sie leicht erkennen können, reichhaltig vorhanden.</p> <p>Wenn inzwischen auch die Tatsache angehäufter Lebenserfahrung zu meiner vielfältigen Berufserfahrung hinzukommt... 50+ ist erfreulicherweise heute für viele Arbeitgeber eine gute Möglichkeit, Know-How ins Unternehmen zu bekommen; junge Leute arbeiten, wie man immer wieder hört, auch nicht schneller und fallen unter Umständen häufiger aus, als wir „alten Hasen“.</p> <p>Nachdem ich knapp 12 Jahre lang kontinuierlich für die Firma Wessely im Einsatz war, musste ich leider wegen der Schwere der Arbeit den Rückzug antreten. Für die Arbeiten allerdings, die Sie – hoffentlich von mir – erledigt haben wollen, gibt es meinerseits keine (gesundheitlichen) Einschränkungen. Dank meines handwerklich-technischen Geschicks/Verständnisses und der weit gefächerten Erfahrungen bin ich fest davon überzeugt, nach kürzester Einarbeitung volle Leistung zu erbringen.</p> <p>Damit Sie sich ein Bild von mir und meiner Leistungsfähigkeit machen können, komme ich gerne auch eine Woche zur Probe bei Ihnen arbeiten, zumindest aber wäre ich dankbar, wenn Sie mir die Gelegenheit gäben, mich Ihnen persönlich vorzustellen.</p>
<p>Verkäufer</p>	<p>gibt es „Vollblut-Verkäufer“? Ich glaube, ich bin ein solcher. Der Umgang mit Kunden, der Verkauf – meine Welt. Und da ich über ziemlich gute Erfahrung im Verkauf verfüge, selbst als Führungskraft (mir sind also entsprechende Herausforderungen recht vertraut), sollte ich eigentlich ein Gewinn für Ihr Team sein (können).</p> <p>Für andere etwas verkaufen ist allerdings eine völlig andere Sache, als sich selbst – wie hier mit einer Bewerbung... gar nicht so einfach. Von daher bitte ich Sie: Schauen Sie sich meinen Lebenslauf an, lesen das Arbeitszeugnis meines letzten Arbeitgebers und laden mich einfach zu einem Vorstellungsgespräch ein. Vielleicht wollen Sie mich im Vorfeld auch mal eine Woche probeweise im Verkauf erleben? Gerne. In jedem Fall wäre ich Ihnen dankbar, die Gelegenheit zu erhalten, mich Ihnen persönlich vorzustellen.</p>

<p>Kinderbetreuerin Alltagsbegleiterin Sozialhelfer</p>	<p>in meinem Leben im Iran gab es zuletzt viele Situationen, die meine Lebensfreude in den Hintergrund treten ließen. Schicksal kann traurig machen. Bis ich 1995 nach Deutschland flüchtete und hier ein neues Leben beginnen konnte. Inzwischen zähle ich zwar nicht zur Gruppe der „komischen“ Menschen, wenn ich aber mit Kindern arbeite, bin ich fröhlich – und das merken die Kinder, sie fühlen sich bei mir wohl (lesen Sie bitte meine Zeugnisse).</p> <p>Aus meinem Lebenslauf werden Sie entnehmen, dass ich mein ganzes Leben lang kommunikativen, sozial ausgerichteten Arbeiten den Vorrang, meine Berufsliebe gegeben habe. Um Technik und dergleichen kümmern sich andere Menschen – ich kümmere mich um Menschen; ob als Lehrerin oder OP-Helferin im Iran, oder als Kinderbetreuerin/Sozialhelferin in Deutschland.</p> <p>Was mir auch heute noch manches Mal Steine in den Weg legt: mein Akzent, mein nicht perfektes Deutsch. Man hört, dass ich aus dem Ausland komme. Aber glauben Sie mir: es gibt keine Verständigungsprobleme, und mit mir bekommen Sie eine Person in Ihr Team, die in einem anderen Land einen anerkannten Studienabschluss erlangt und als Lehrerin gearbeitet hat. Es sollte mit der Verständigung also funktionieren.</p> <p>Aber machen Sie sich doch selbst, ganz persönlich ein Bild von mir... ich freue mich auf Ihre Einladung.</p>
---	--